

Wichtiges Merkblatt

Endkundenverbleibserklärung für gewerbliche Anwender/ innen

Das genannte Produkt fällt unter die Abgabe der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Produkt: Perfektan active
Art: Instrumentendesinfektionsmittel
Hersteller: Dr. Schumacher GmbH, Malsfeld

- Das Produkt darf nur an gewerbsmäßige Verwender abgegeben werden!
- Sollten Sie kein gewerbsmäßiger Verwender(in) sein, informieren Sie bitte den zuständigen Fachhändler.
- Das Produkt darf nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden!

Auszug aus dem Sicherheitsdatenblatt des Herstellers, Datum der letzten Ausgabe: 23.02.2022

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008) **Gefahrenpiktogramme:**



GHS03



GHS 05

Signalwort: **Gefahr**

Gefahrenhinweise: **H272** Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: **Prävention:**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P221 Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung
Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid (2:3).

Sonstige Gefahren:

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Nach Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Einatmen:	Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Verursacht schwere Augenschäden.
Vorsicht, Gefahr der Schaumaspiration.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Allgemeine Hinweise: Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Boden zuständige Behörde informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung: Staubbildung vermeiden.

Für Reinigung: Mechanisch, staubfrei aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070608 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; andere Reaktions- und Destillationsrückstände; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Hiermit bestätige ich (Anwender/ Anwenderin),

das alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beim bestimmungsgemäßen Gebrauch berücksichtigt werden. Angaben zu den vom Stoff ausgehenden Gefahren, zum sicheren und bestimmungsgemäßen Umgang sowie der Entsorgung sind im Merkblatt zur Verfügung gestellt worden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Firma
Co-med GmbH & Co. KG
Hochstr. 1
66265 Heusweiler
Tel: 06806-30882-0
Mail: eve@co-med.de

Bitte beachten Sie, dass das o.g. Produkt persönlich empfangen werden muss.

Das Produkt darf nicht durch den Spediteur abgestellt werden, sondern muss zwingend dem / der Anwender/in persönlich ausgehändigt werden.

Hiermit bestätigen wir, dass die oben aufgeführten Informationen gelesen und verstanden wurden.

--Es müssen alle Felder leserlich ausgefüllt werden--

Praxisstempel
(muss einwandfrei lesbar sein)

Datum

Unterschrift / Name in Druckbuchstaben